

WITTGENSTEINER WOCHENPOST

Wenn das Autohaus zum Konzertsaal wird

MGV Birkefehl und Liederkranz Schameder brillierten gemeinsam

Schameder. (ch) Zwei Chöre, die sich in der Region einen Namen gemacht haben und eine Halle in einem Autohaus als Konzertsaal - passt sowas zusammen?

Das haben sich vielleicht einige der 250 Zuhörer gefragt, als sie auf dem Weg zum Autohaus Krüger waren. Spätestens mit den ersten Liedern war klar - es passt.

Gemeinsam luden der MGV "Sangeslust" Birkefehl und der Gemischte Chor Liederkranz



Der Gemischte Chor "Liederkranz" Schameder brillierte mit geistiger Chormusik, aber auch mit Liedern wie der "Waldandacht" oder gelungenen Interpretationen von "I lift my eyes" oder "When the moon is on the run".
(Fotos: C. Völkel)



Brillanter Chor und gute Gastgeber: der MGV "Sangeslust" Birkefehl

zum Konzert in die neue Halle des Autohauses, wo man keine Mühen gescheut hatte, den Musikfreunden ein Klangerebnis des Extraklasse zu beschieren.

"Wir haben mit dem MGV hier zum Oktoberfest erstmals in der Halle gesungen und dabei die hervorragende Akustik bemerkt, die in der Halle herrscht", erläuterte der Vorsitzende des MGV, Steffen Haschke. Er dankte seinem Sangesbruder Klaus Krüger dafür, in der Halle singen zu dürfen.

Gleich zu Anfang präsentierte sich der stimmungsvolle Chor des MGV "Sangeslust" meisterlich. Chorleiter Thomas Bröcher stimmte zusammen

mit seinem mehrfach ausgezeichneten Chor zu Beginn "Die Nacht" von Franz Abt.

Einfach "meisterlich"

Nach dem ersten Applaus erschall dann der Ruf des Posthorns in Gestalt von Ingo Rath, der seinem MGV "Die Post im Walde" brachte. Doch wie man aus den vergangenen Jahren weiß, sind die weit über 50 Sänger aus Birkefehl auch mit modernem und mitunter auch englischsprachigem Liedgut vertraut.

Wunderbar akzentuiert kamen da die Wise-Guys mit "Wie kann es sein" zum Zuge und schwungvoll wurde beispiels-

weise "I want to go to heaven" gegeben. Hier bewies der Chor, dass er nicht nur eine klangliche Einheit bildet, sondern auch veritable Solisten in seinen Reihen hat.

Liederkranz überzeugte

Solistinnen und Solisten der Extraklasse konnte auch der Gemischte Chor Liederkranz Schameder aufbieten. Im ersten Teil des Konzertes setzte der Chor mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy einen wunderbaren Akzent mit geistiger Chormusik.

Chorleiter Wilfried Hoffmann machte seine "Arbeit" vor seinem Chor sichtlich Freude - wen wundert es, bei solch einem Chorgesang, der nur noch durch die wunderbaren Soli von Beate Heesen, Sandra Hoffmann, Marco Bald, Eberhard Kühl und Fabian Rohrbach noch weiter vollendet wurde.

Das grandiose Finale bestitten beide Chöre gemeinsam: "Come together" - Die Hymne des Sängerbundes, erschall vor einem restlos begeisterten Publikum, das im Anschluss den gelungenen Chorabend mit stehenden Ovationen honorierte.